DELECO® News!LETTER

Ausgabe 1/2014

ERP Enterprise Resource Planning | IMS Instandhaltungsmanagement | LEITSTAND Fertigungsplanung



Bild: DELTA BARTH Systemhaus GmbH

ZS-Handling

DELECO® in der Praxis

DELECO® 6.31

Ob Projektmanagement, Warenwirtschaft oder Fertigung – das neue Release folgt einer Maxime: Transparenz!

DELECO® App

Inventuren und Lagerumbuchungen direkt über Tablet-PC oder Smartphone? Unsere neuen Applikationen machen's möglich.

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Gast-Report:
Konstruiert für Höchstleistungen

Die ZS-Handling GmbH setzt auf Hightech – bei ihren Produkten ebenso wie bei ihrer ERP-Software. DELECO® begeistert dabei unter anderem durch die SolidWorks-Integration, seine Mehrsprachigkeit und die clevere Restmengenverwaltung. Mehr ab Seite 2.

Produktionsplanung mit Köpfchen:
Neues Forschungsprojekt gestartet

Stellen Sie sich vor, Ihre Fertigung wird exakt geplant und optimiert – nach Ihren Zielvorstellungen, kapazitätsgeprüft und unter Berücksichtigung aller betrieblichen Maschinen- und Personalressourcen. Wir überführen die Theorie in die Praxis. Weiter auf Seite 5.

Glasklare Prozesse:
Die neue Version DELECO® 6.31

Verfeinertes Projektmanagement, zwei Applikationen für die Lagerwirtschaft und der neue DELECO® E-Mail-Client. Unsere Software macht Ihre Prozesse noch transparenter. Erfahren Sie mehr über die Erweiterungen des neuen Release auf den Seiten 6 und 7.



Bild: DELTA BARTH Systemhaus GmbH

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wie die Probefahrt im neuen Auto – so können Sie sich die neue Testumgebung für DELECO® vorstellen. Denn ab der Version 6.31 können Sie die neuen Releases ausgiebig inspizieren, bevor Sie sich für eine Installation entscheiden.

Hierfür haben wir im Rechenzentrum der Hetzner Online AG am Standort Falkenstein ein Testsystem für unsere Anwender bereitgestellt. Anhand einer Demo-Version können Sie alle Neuheiten des kommenden Releases genau unter die Lupe nehmen und neue, interessante Module bereits im Voraus ausprobieren. Selbstverständlich stehen Ihnen für Ihre „DELECO®-Probefahrt“ alle Funktionalitäten zur Verfügung, die Sie auch bei Ihrer täglichen Arbeit nutzen.
Sie möchten für eine optimale Vorbereitung nicht auf einer Demo-Umgebung arbeiten, sondern auf Ihre eigene Datenbank zugreifen? Auch das ist möglich: Die Sicherheit Ihrer Informationen steht für uns dabei im Vordergrund! Die Übertragung der Daten an den Server im Rechenzentrum erfolgt von Ende-zu-Ende verschlüsselt. Darüber hinaus ist die genutzte Servertechnik Eigentum der DELTA BARTH Systemhaus GmbH – Dritte haben keinerlei Zugriff auf die Systeme. Sie allein sind befugt, Ihre produktiven Daten zu nutzen.

Jetzt möchten Sie ans Steuer? Ganz bequem vom eigenen Arbeitsplatz aus können Sie via Remote Desktop auf das DELECO®-Testsystem zugreifen. Beim Ausprobieren unserer neuen Version 6.31 wünsche ich Ihnen viel Spaß – Sie werden die Weiterentwicklungen nicht missen wollen! Einen kleinen Vorgeschmack bekommen Sie ab Seite 6.

Herzlichst Ihre
Annett Barth, Geschäftsführerin

Konstruiert für Höchstleistungen

Die ZS-Handling GmbH setzt auf Hightech – bei ihren Produkten ebenso wie bei der richtigen Unternehmenssoftware

Greifen, ohne zu berühren? Kontaktfrei entlang festgelegter Bahnen transportieren? Die einzigartige Technologie der ZS-Handling GmbH macht genau das möglich – allein durch die Kraft des Schalls.

Die ZS-Handling GmbH mit Sitz in Regensburg entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die berührungslose Handhabung empfindlicher Bauteile. Dabei setzt das Unternehmen auf die weltweit patentierte Technologie des Ultraschalllagers, durch welche Werkstücke ohne mechanischen Kontakt gehandhabt werden können. Im Jahr 2006 von Dr.-Ing. Michael Schilp und Dr.-Ing. Josef Zimmermann gegründet, steht das Unternehmen heute für revolutionäre Neuheiten auf dem Gebiet der schonenden Handhabungstechnologien.
Das Kerngeschäft des Innovationsführers bilden die Wachstumsmärkte der Zukunft: Brennstoffzellen- und Batterietechnik, Photovoltaik auf Basis von kristallinem Silizium oder Dünnschichtmodulen, Flachbildschirmfertigung sowie die Halbleiterproduktion. Aber auch in der Verpackungstechnik, der Elektronikbestückung und anderen modernen Industriezweigen, in denen formlabile, fragile oder oberflächensensitive Materialien verarbeitet werden, sind die Lösungen aus dem Hause ZS-Handling im Einsatz.

Hoher Durchsatz, geringe Bruchraten und ultrasaubere Handhabung

So sensibel die Einsatzbereiche der Technologie, so hoch die Anforderungen seitens der Kunden. Ob bei Displays, Computerchips, Halbleitern oder Wafern – gefragt sind geringe Bruchraten bei einer hohen Fertigungsgeschwindigkeit sowie eine ultrasaubere und ultrasichere Handhabung. Kommen dünne Substrate zum Einsatz, ist weiterhin eine Produktion frei von Vibration sowie eine Stabilisierung der Geometrie des Werkstücks durch das Handhabungssystem unerlässlich. Das verbindende Element ist dabei immer Hightech made by ZS-Handling. Das Prinzip des Ultraschalllagers folgt dabei eher den Gesetzen der Strömungsme-

chanik als denen der Akustik. Allein durch die Kraft des Schalls werden die Werkstücke zum Schweben gebracht. Hierfür gibt der Schwingungserzeuger der Anlage Wellen im Ultraschallbereich ab und erzeugt damit einen verdichteten Luftfilm mit abstoßenden Kräften. Somit können Bauteile angehoben und kontaktfrei entlang definierter Bahnen geführt werden. Wird diese abstoßende Wirkung des Ultraschalls an anziehende Unterdruckkräfte gekoppelt, wird das Greifen von oben realisiert, ohne die Teile dabei zu berühren. Damit diese Prozesse gelingen, ist die Erzeugung eines gleichmäßigen Schwingungsmusters erforderlich, denn nur so wird eine gleichmäßige Verteilung der Handhabungskräfte erreicht. Darin liegt eine der Kernkompetenzen der Regensburger Ingenieure.

Filmreif! Mehr über die Funktionsweise des Ultraschalllagers erfahren Sie in einem Bericht von Galileo: www.prosieben.de/tv/galileo/videos/55-akustische-levitation-clip

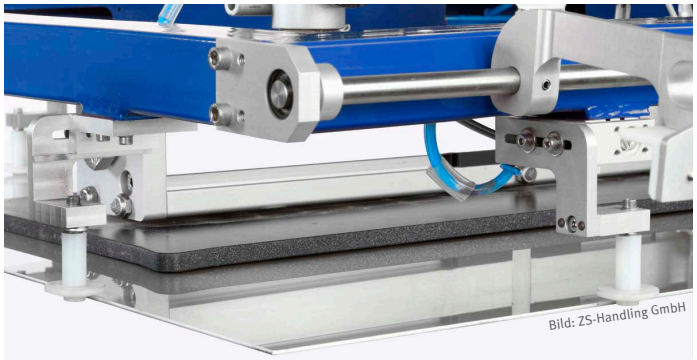
Unternehmensprozesse auf Hightech-Niveau

Um nicht nur die eigenen Produkte, sondern auch die internen Betriebsabläufe auf Hightech-Niveau zu bringen, entschloss sich das junge Unternehmen, in eine ERP-Software zu investieren. „Dies stand für uns außer Frage“, erinnert sich Geschäftsführer Dr.-Ing. Michael Schilp: „Um effizient arbeiten zu können, braucht es heute die Unterstützung einer leistungsstarken Software. Die manuelle Steuerung der Geschäftsprozesse ist aufgrund der Komplexität und Schnelllebigkeit der Geschäftswelt kaum mehr möglich.“ In einem intensiven Auswahlprozess setzte sich schließlich DELECO® ERP aus dem Hause DELTA BARTH durch, denn es war ein System gefragt, das alle Bereiche des Unternehmens umfasst: „Eine funktionierende Warenwirtschaft für das Einkaufs- und Angebotsmanagement war uns dabei genauso wichtig wie die Lagerverwaltung und die Abbildung der Fertigung. Dieses System haben wir gesucht und mit DELECO® gefunden“, ergänzt Dr.-Ing. Michael Schilp. „Weiterhin überzeugte uns die Software durch zahlreiche Funktionalitäten, die wir bei anderen Anbietern in dieser Kombination nicht fanden. Hierzu zählt vor allem die Mehrsprachigkeit, die Restmengenverwaltung, die Integration von SolidWorks und die Möglichkeit, die Daten aus unseren bisher verwendeten Systemen einzubinden.“ Mit der Einführung der ERP-Software im Jahr 2010 wurden so unter anderem die Firmendaten aus dem bis dahin eingesetzten CRM-System in DELECO® übernommen und standen somit direkt in der neuen Softwarelösung zur Verfügung.

Heute organisiert das Unternehmen seinen kompletten Betriebsablauf mithilfe von DELECO® – alle Mitarbeiter sind in die Arbeit mit der ERP-Software eingebunden. Kundenaufträge werden dabei durch jede Stufe ihrer Realisierung begleitet: eingehende Anfragen werden so innerhalb des Systems kalkuliert, Angebote auf Basis der Daten erstellt. Die Konstruktion ist in DELECO® integriert, was die Abläufe in der Arbeitsvorbereitung enorm erleichtert. Parallel hierzu disponiert das Komplettsystem das Material und hat dabei den aktuellen Lagerbestand stets im Blick. Alle Produktionsprozesse werden punktgenau geplant, gesteuert und optimiert. Versand und Nachkalkulation schließen nahtlos an, und auch globale Zusammenhänge wie beispielsweise Unternehmenskennzahlen und -ergebnisse werden transparent dargestellt. Somit sind die Unternehmensprozesse von ZS-Handling auf allen Ebenen zu Höchstleistungen bereit.

Ein ERP-System darf keine Einbahnstraße sein

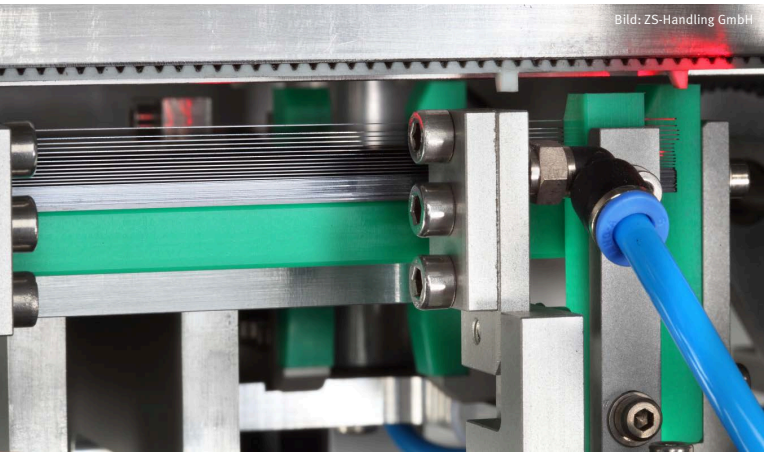
ZS-Handling stellt die Technologie des Ultraschalllagers zum einen in Form von Standardkomponenten bereit, welche Industrieunternehmen einfach in bereits bestehende Anlagen integrieren können. Darüber hinaus bieten die Ingenieure aus Regensburg auch individuelle Lösungen, welche passgenau auf die Anforderungen des Kunden abgestimmt werden. Hierbei gilt es, Parameter wie zum Beispiel die Beschaffenheit der zu handhabenden Werkstücke, die geplanten Abläufe in der Fertigung sowie vorgesehene Anlagenintegrationen zu berücksichtigen. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Großflächenfördersysteme für Glas sowie Glasgreifer, Anlagen zum Transportieren, Sortieren, Vereinzeln oder Platzieren von Solarwafern und -zellen, Technologien für das berührungslose Handling von



Mit der Technologie des Ultraschalllagers ist das Greifen von Glas möglich – ohne die Oberfläche zu berühren.

Halbleitern sowie Sonderanfertigungen. Angesichts dieses Variantenreichtums, für welchen das Konzept des Ultraschalllagers genutzt werden kann, wird deutlich, dass die Konstruktion einen Großteil der Arbeit von ZS-Handling ausmacht. Um die Kommunikation zwischen Warenwirtschaft, Fertigung und Konstruktion quasi ohne Verständigungsprobleme zu gewährleisten, darf ein ERP-System keine Daten-Einbahnstraße sein. Diese Anforderung erfüllt DELECO® aufgrund seiner leistungsstarken SolidWorks-Integration. Durch ein Add-in, welches als eigenständiges Menü in der Toolbar von SolidWorks in Erscheinung tritt, wird der Informationsfluss zwischen Konstruktions- und ERP-Software in

beide Richtungen gewährleistet. Direkt per Mausklick können aus dem CAD-Zeichnungsdokument Artikel in DELECO® neu angelegt oder mit bereits vorhandenen Artikeln in der Datenbank verknüpft werden. „Diese Funktion spart uns in den täglichen Arbeitsabläufen enorm viel Zeit, denn die Daten müssen nicht doppelt in zwei Systemen eingepflegt werden. Gleichzeitig vermeiden wir, dass wichtige Informationen verloren gehen“, beschreibt Dr.-Ing. Michael Schilp den praktischen Nutzen. Vom kleinsten Bauteil bis zur kompletten Anlage – bequem und zeitsparend werden mithilfe des Add-ins alle zuvor definierten Eigenschaften des SolidWorks-Dokuments in den Artikelparametern hinterlegt. „Damit können wir alle relevanten Details, beispielsweise zu Werkstoff, Oberflächenbehandlung, Gewicht oder dem Hinweis, wer die Zeichnung erstellt hat, automatisch in die DELECO®-Artikelstammdaten übertragen.“ Für die Arbeitsvorbereitung werden damit beste Rahmenbedingungen geschaffen. Aber auch die Konstrukteure profitieren von der SolidWorks-Integration. Ohne DELECO® installieren zu müssen, können diese umgekehrt direkt in der Zeichnungsumgebung die benötigten Angaben aus dem ERP-System aufrufen, wie unter anderem die Artikelnummer.


Bild: ZS-Handling GmbH

Dank Ultraschalltechnologie von ZS-Handling werden Substrate schonend transportiert – ohne diese auf der Ober- oder Unterseite zu berühren.

DELECO® bildet somit die ideale Plattform, um Warenwirtschaft, Konstruktion und Fertigung in einem Workflow abzubilden. Denn aus den Baugruppen oder Anlagen, welche nun in Form von Artikeln vorliegen, können in der Arbeitsvorbereitung strukturierte Stücklisten exportiert und in die ERP-Software importiert werden. Das Ergebnis ist eine neue Technologie, welche nun mit internen Arbeitsgängen sowie Fremdvergaben versehen und mit Halbzeugen untersetzt, in Produktion gehen kann. Das hierfür benötigte Material wird ebenfalls auf Basis der Stücklisten vom Einkauf bereitgestellt. Abgeglichen mit den Beständen des Lagers ist eine termin- und bedarfsgerechte Beschaffung möglich.

Für den optimalen Materialausnutzungsgrad in der Produktion sorgt die DELECO®-Restmengenverwaltung. Eine Funktion, die Dr.-Ing. Michael Schilp sehr clever findet: „Als Anlagenbauer mit zahlreichen kundenindividuellen Projekten arbeiten wir meist mit kleinen Stückzahlen – da ist es besonders praktisch, dass die ERP-Software die optimale Ausnutzung der Materialressourcen für uns managt.“ Wird in der Fertigung zum Beispiel nicht das gesamte Blech benötigt – was die Regel ist – so können die verbleibenden Stücke inklusive der Angaben zur Abmessung wieder zurück ins Lager gebucht werden. Nun zeigt DELECO® direkt die noch verfügbaren Reststücke an, aus denen der Arbeitsvorbereiter erneut auswählen kann. Ressourceneffizienz ist somit Programm.

Weltgewandt und immer offen für Neues

Eine weitere Besonderheit in den Arbeitsabläufen von ZS-Handling liegt in der internationalen Ausrichtung des Unternehmens begründet. Mit Vertriebspartnern und Kunden in der ganzen Welt – bei einem Schwerpunkt auf Europa, Korea, Taiwan und Japan – spielen die Produkte der Regensburger international eine wegweisende Rolle. In puncto Kommunikation mit Partnern überall auf dem Globus ist also Mehrsprachigkeit gefragt. Über diese verfügt auch DELECO® und unterstützt die Mitarbeiter von ZS-Handling somit optimal in den täglichen Geschäftsprozessen, wie Dr.-Ing. Michael Schilp erläutert: „Egal ob Angebot, Bestellung, Rechnung oder Lieferschein – alle Vorlagen, Artikel und die benötigten Parameter sind im System auch in englischer Sprache hinterlegt und können vorgefertigt ausgewählt werden.“ Der große Vorteil hierbei liegt auf der Hand, denn auf diese Weise „kann der Schriftwechsel problemlos in unterschiedlichen Sprachen geführt werden ohne Brüche in der Datenbasis.“ Lost in translation? Davon kann dank DELECO® keine Rede sein.

Gesucht und gefunden – Die ZS-Handling GmbH setzt auf DELECO® und damit auf ein System, welches sich gemeinsam mit seinen Anwendern weiterentwickelt. „Als relativ junges Unternehmen ist es natürlich unser höchstes Ziel, weiter zu wachsen“, so Dr.-Ing. Michael Schilp. „In Bezug auf unser ERP-System bedeutet dies, dass wir zukünftig auch den DELECO® Leitstand einsetzen wollen, um die Effektivität und Effizienz unserer Produktion weiter zu steigern. Und auch für das Instandhaltungsmanagement haben wir große Pläne, um hiermit den Service unserer Produkte weltweit abzuwickeln.“
Die Qualität einer Unternehmenssoftware zeigt sich eben darin, dass sie flexibel auf sich ändernde Arbeitsabläufe des Anwenders reagieren kann und damit offen ist für Neues. Bei ZS-Handling kann man sich sicher sein, dass auch in Zukunft die vielschichtigen Produktionsprozesse auf Hightech im Software-Bereich treffen.

Der Anwender ZS-Handling GmbH

Budapester Straße 2
93055 Regensburg
Tel.: +49 941 60389 900
Fax: +49 941 60389 999
www.zs-handling.de
E-Mail: info@zs-handling.de

Produktionsplanung mit Köpfchen

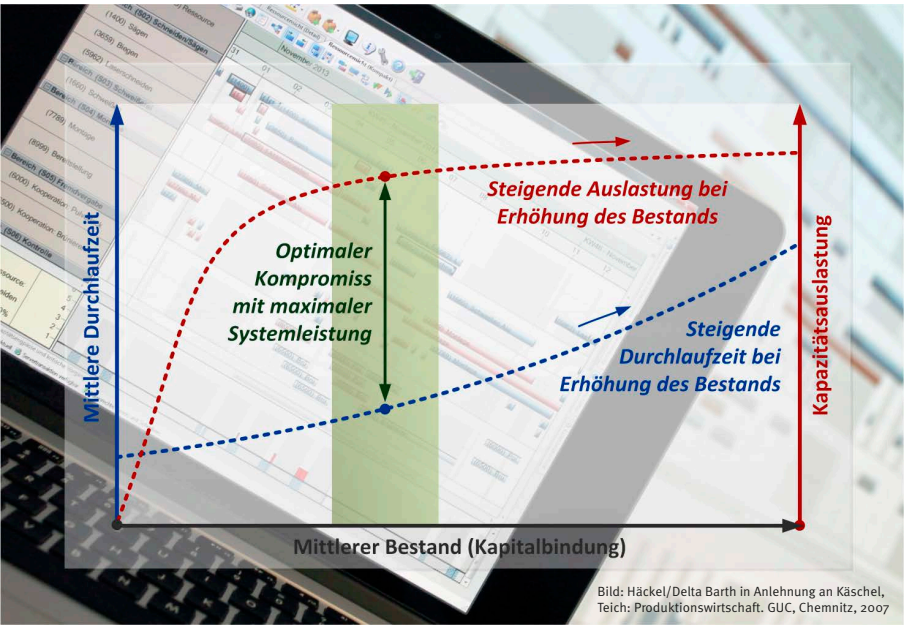


Bild: Häckel/Delta Barth in Anlehnung an Käschel, Teich: Produktionswirtschaft. GUC, Chemnitz, 2007

Neben einer hohen Planungsgenauigkeit verfügt die APS-Software DELECO® Leitstand über einen weiteren Vorteil: Durch die Integration des Systems in die ERP-Komplettsoftware DELECO® stehen für die Fertigungsplanung und -steuerung stets hochaktuelle Daten zur Verfügung, ohne dass die aufwendige Einrichtung eines Data-Warehouse-Systems zur Datenbereitstellung erforderlich ist.

Hierzu zählen zum Beispiel die Maschinenressourcen, Fertigungsaufträge mit Arbeitsplänen und Stücklisten, Liefertermine, Schichtpläne, Qualifikationen des Personals sowie die aktuell rückgemeldeten Ist-Zeiten aus der Betriebsdatenerfassung.

Das Zusammenspiel der DELECO® Produktfamilie bietet somit den Vorteil einer maßgeschneiderten Lösung zur übergreifenden Planung der betrieblichen Prozesse.

Stellen Sie sich vor, der gesamte Ablauf Ihrer Fertigung wird exakt geplant und optimiert – nach Ihren Zielvorstellungen – kapazitätsgeprüft und unter Berücksichtigung aller betrieblichen Maschinen- und Personalressourcen. In wenigen Worten beschreibt dies die Ziele IT-gestützter Produktionsplanung und -steuerung in fertigenden Unternehmen. Soweit die Theorie ...

Hohe Planungskomplexität, unterschiedlich gerichtete Materialflüsse und hohe Fertigungstiefen machen Ihnen dabei in der Praxis das Leben – oder besser: das Planen – schwer. Eine zuverlässige Unterstützung bei der Koordination der Fertigungsabläufe bieten Advanced Planning and Scheduling Systeme oder kurz: APS. Neben konventionellen Prioritätsregeln, wie der Planung nach Liefertermin oder Auftragspriorisierung, setzen diese Systeme auf moderne Planungsalgorithmen, welche den Produktionsablauf schrittweise an die vorgegebenen Zielstellungen anpassen und optimieren.

„Bei der Planung von Produktionsprozessen werden oft Ziele verfolgt, die im Konflikt zueinander stehen. Ein Beispiel hierfür ist die Reduzierung von Beständen über kurze Durchlaufzeiten bei gleichzeitiger Maximierung der Kapazitätsauslastung – was daher auch als Dilemma der Ablaufplanung bekannt ist. Als ideal kann eine Planung dann verstanden werden, wenn sie die unterschiedlichen Zielstellungen bestmöglich abwägt und erfüllt. Wir arbeiten an Planungsmethoden, die dies ermöglichen“, erklärt Sascha Häckel, Softwareentwickler für PPS-/Leitstand-Software. Im Rahmen des Forschungsprojekts »Moderne Optimierungstechnologien auf Basis Genetischer Algorithmen für die Fertigungssteuerung und Projektablaufplanung« überführt Sascha Häckel moderne Planungsmethoden aus der Wissenschaft in die Praxis.

Zur Person

Dipl.-Wirt.-Inf. Sascha Häckel ist seit September 2013 als Experte für IT-gestützte Fertigungssteuerung bei DELTA BARTH.

Sein Hauptaufgabengebiet ist die Entwicklung von Methoden zur terminlichen und personellen Ablaufplanung in DELECO® Leitstand sowie im Projekt-Modul.


Bild: Häckel

Top-10-Platz für DELECO®

Die Zeitschrift MaschinenMarkt hat es bestätigt: DELECO® zählt zu den Top-Produkten des Jahres 2013. Unser ERP-System erreichte einen tollen 10. Platz in der Kategorie »Management & IT« und konnte sich damit gegen zahlreiche Mitbewerber der unterschiedlichsten IT-Branchen durchsetzen.
Sie wollen wissen, was unser Erfolgsgeheimnis ist? Es ist das neue DELECO®-Oberflächendesign, welches Leser und Redakteure des Magazins gleichermaßen überzeugte. Der Bericht über die neue Arbeitsumgebung, welcher im Online-Portal der Zeitschrift erschien, erreichte so hohe Klickzahlen, dass kein Zweifel mehr besteht: DELECO® zählt zu den Besten auf seinem Gebiet!
MM Sonderausgabe Produkte des Jahres 2013, S. 86 ff.

Dieses Forschungsvorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Europäische Union

Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds

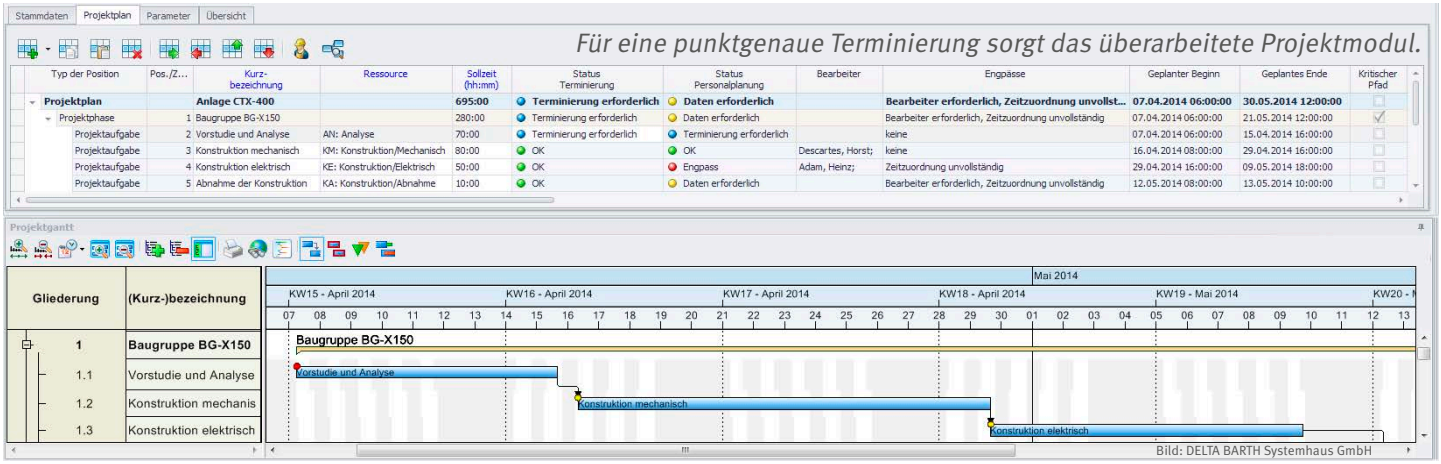
Glasklare Prozesse: DELECO® 6.31

Ob Warenwirtschaft, Projektmanagement oder Fertigung – das neue Release 6.31 folgt einer Maxime: Transparenz

Die brandneue Version DELECO® 6.31 ist ab April 2014 verfügbar. Im Zuge der Umstellung auf die Programmiersprache C# (News!Letter berichtete) hält die neue Fensteraufteilung der Benutzeroberfläche nun auch in den DELECO® Aktivitäten Einzug – die variable Anordnung der Arbeitsmasken inklusive. Aber das ist noch lange nicht alles.

Sicher ans Ziel: das neue Projektmodul
Genauso wie die Routenplanung bei einer Autoreise ist auch die punktgenaue Terminierung für das Funktionieren der Unternehmensabläufe unerlässlich. Deshalb geht das für die Version 6.31 überarbeitete Projektmodul mit zahlreichen zusätzlichen Funktionalitäten an den Start: Auf Basis der vorgegebenen Parameter eines Projekts, wie dem zeitlichen Rahmen oder den einzelnen Aufgaben, legt DELECO® automatisch einen Kurs fest. Mit verbindlichen Terminvorgaben zu den Projektschritten sowie Pufferzeiten, welche in die Planungen einbezogen werden, sorgt die Software so für einen reibungslosen Projektablauf. Zeitkritische Aufgaben, die nicht verschoben werden können, werden darüber hinaus in einer Terminkette dargestellt, dem »kritischen Pfad«. Dieser wird, ebenso wie alle Termine und Projektschritte, in einem Gantt-Diagramm visualisiert. Die Route ist berechnet – das Projekt kann an Fahrt aufnehmen ...

Mobil durchs Lager: Sogar die Jahresinventur macht Spaß!
Zwei neue Apps sorgen für Aufsehen im Lager: Eine Inventur ohne hohes Papieraufkommen, ohne Notieren von Hand und ohne teure Spezialtechnik? Die Applikation »Inventurerfassung« macht‘s möglich. Die Handhabung ist so einfach wie genial: Via Bluetooth wird ein Handscanner mit einem Smartphone oder Tablet-PC verbunden. Zur Erfassung einer Inventurposition scannt der Nutzer die Barcodes von Lagerplatz und Artikel ein. Auf der Bedienoberfläche der App erscheint nun automatisch die in DELECO® hinterlegte Artikelnummer. Jetzt nur noch die im Lager vorhandene Menge eingeben und die Daten über WLAN an die ERP-Software übertragen. Eine händische Eingabe der Inventurdaten – das war gestern! Dank der direkten Schnittstelle zwischen Lager und DELECO® stehen alle Positionen direkt zur Auswertung bereit.
Die Funktionsweise des zweiten mobilen Helfers, der App »Lagerumbuchung«, folgt dem gleichen Prinzip. Durch das Scannen des Artikel-Barcodes sowie des Barcodes des neuen Lagerplatzes, können die aktuellen Informationen über die Position umgelagerter Artikel direkt vor Ort vermerkt werden. In der Praxis bedeutet das: Kein Suchen und keine Überraschungen mehr, denn am Lagerplatz finden Sie genau den Artikel, der im System hinterlegt ist.



... In Verbindung mit der Personalplanung signalisieren Ampelfarben, ob einer bestimmten Aufgabe bereits ausreichend Arbeitskräfte und -zeit zugeordnet wurden. Über die Rückmeldung wird weiterhin festgehalten, wie viele Stunden einzelne Mitarbeiter bereits für eine Tätigkeit aufgewendet haben. Treten Engpässe auf, werden diese direkt an der jeweiligen Projektaufgabe angezeigt, was rechtzeitiges Reagieren ermöglicht. Transparente Darstellung, automatische Terminierung und die Zielsetzungen immer im Blick – damit navigiert DELECO® sicher durch jedes Projekt.

Alles in einem: die neue Materialübersicht
Der neue Alleskönner im Fertigungsauftrag ist die Registerkarte »Materialübersicht«. Hier werden die zu kommissionierenden Materialien eines Fertigungsauftrags sowie aller untergeordneten Fertigungsaufträge zusammengefasst und nach Artikeln sortiert angezeigt. Als Beleg ausgedruckt und mit Barcodes versehen, schafft diese Übersicht eine enorme Zeitersparnis bei der Abbuchung im Lager. Das laut Stückliste benötigte und entnommene Material wird in der Rückmeldung oder der BDE-Übernahme automatisch über

alle Stufen des Fertigungsauftrages zentral gebucht. Das einzelne Buchen der Materialpositionen für jeden untergeordneten Fertigungsauftrag entfällt – denn nur die Gesamtmenge eines Artikels muss eingegeben werden.

Sie haben Post!
Mit dem neuen DELECO® E-Mail-Client können Nutzer ihre Postfächer in die ERP-Software einbinden und somit digitale Post unmittelbar in der DELECO® Arbeitsumgebung ansehen, schreiben und versenden. Dank Autovervollständigung und der Verknüpfung mit dem Firmenstamm erfolgt die Eingabe der Mail-Adressen unkompliziert und schnell. Besonders praktisch: Die E-Mails inklusive der Anhänge können direkt bestimmten Aktivitäten zugeordnet werden. So haben Sie den elektronischen Schriftwechsel zu jedem Ihrer Projekte immer im Blick.

Buchhalterisch einwandfrei
Wie im Verkauf bereits sehr beliebt, können ab der 6.31 nun auch im Modul Einkauf Anzahlungsrechnungen erfasst und Schlussrechnungen abgebildet werden. Beide Rechnungsarten lassen sich darüber hinaus problemlos an das Finanzbuchhaltungssystem eGecko übergeben und finden selbstverständlich auch im Portlet Lieferantenumsatz Berücksichtigung.

Fachgerecht ausgeführt: Reparaturaufträge
Aus dem Wartungsauftrag einfach einen Reparaturauftrag erstellen? Mit dem neuen Release kein Problem! Der dazugehörige Arbeitsplan sowie die benötigten Ersatzteile können bei der neuen Fertigungsauftragsart direkt erfasst werden.

Vorschau DELECO® Version 6.32

Kalkulieren mit Überblick
Das Modul Kalkulation verändert von Grund auf sein Gesicht. Anwender dürfen sich daher schon jetzt auf die Version DELECO® 6.32 freuen: Komplett überarbeitet und hinsichtlich der Übersichtlichkeit und Bedienbarkeit optimiert, bietet das Modul ab Oktober 2014 zahlreiche neue Features: Die einzelnen Kalkulationsgruppen, wie Fertigungs- und Materialkosten, werden zu inhaltlichen Einheiten verbunden und auf verschiedene Registerkarten aufgeteilt. Pro Kostenanteil zeigen die Masken nur noch die wirklich relevanten Tabellenspalten an – das vereinfacht die Eingabe und erhöht die Transparenz. Zuschläge und Gewinne, welche sich auf die gesamte Kalkulation beziehen, werden in einer separaten Übersicht dargestellt.
Eine eigens geschaffene Registerkarte wird den kompletten Überblick über die Kalkulation liefern – von den Herstellkosten über die Selbstkosten bis zum Gesamtpreis. Besonderes Highlight dabei: Die Registerkarten lassen sich frei auf dem Bildschirm anordnen. Werden Änderungen – beispielsweise in den Arbeitsgängen oder Sondereinzelkosten – ausgeführt, haben Anwender durch die Gegenüberstellung der entsprechenden Masken, direkt die aktuelle Preisentwicklung im Blick. Das Wechseln zwischen den einzelnen Tabs wird damit unnötig.

PS: Ab der 6.32 geht es im Lager noch mobiler zu. Dann stehen auch die Funktionalitäten »Materialabbuchung für Fertigungsaufträge« sowie »Zubuchung Ist-Mengen für Fertigungsaufträge« als App zur Verfügung!

IFOS Version 3.49

Mehr Bedienkomfort für die Arbeitspraxis

Ob im administrativen oder anwenderseitigen Bereich – die neue IFOS-Version 3.49, welche im März 2014 erschien, bietet noch mehr Komfort auf allen Ebenen.

Auch beim Ausschuss zählt das Detail
Die Ausschusserfassung wartet mit neuen Optionen auf, welche die Dokumentation gemeldeter Ausschüsse präzisieren. Wurde das Werkstück falsch bearbeitet? Ist es zu groß oder durch einen Maschinendefekt beschädigt worden? Alle Informationen zu Ort, Zeitpunkt und Ursache der Ausschüsse können nun exakt und verursachungsgerecht in IFOS hinterlegt werden. Liegen mehrere Fehlergründe vor, können diese zusammen erfasst werden, was die Analyse der Fehlmengen mit hohem Detailgrad ermöglicht.

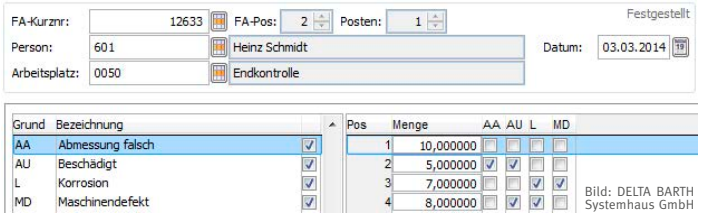


Bild: DELTA BARTH Systemhaus GmbH

Maskengruppen erleichtern Rechteverwaltung
IFOS entwickelt sich ständig weiter. Um Administratoren die Rechteverwaltung der stetig wachsenden Anzahl von Eingabemasken zu erleichtern, werden diese ab der 3.49 zu Maskengruppen zusammengefasst. Entsprechend des Aufgabenbereiches eines Mitarbeiters braucht es somit nur noch wenige Klicks, um die benötigten Rechte freizugeben. Einmal einer Gruppe zugeordnet, werden neu hinzugekommene Masken zudem automatisch für befugte Anwender freigeschaltet. Ausnahmeregeln können selbstverständlich weiterhin definiert werden.

Mit IFOS den Informationsfluss verbessern
Mit dem Systemnachrichtenmodul lassen sich intervall- oder ereignisgesteuerte Nachrichten an definierte Empfängerlisten via E-Mail senden. Ab dem Release 3.49 werden die Ereignisse in Paketen zur Verfügung gestellt und über einen Konfigurator bedarfsgerecht aktiviert. Nicht nur bei bereichsübergreifenden Prozessen ist somit ein erhöhter Bedienkomfort serienmäßig.

In aller Kürze

Der TimeBoy – ein Gerät zur mobilen Erfassung von Lagerbeständen – ist für IFOS-Kunden nun auch in Sachen Lagerumbuchungen im Einsatz.
Für einen minimierten Pflegeaufwand der IFOS-Datenbank sorgt die neue Dokumenttypkonvertierung: Ursprüngliche sowie neue Sucheigenschaften werden zusammengeführt – ein doppelter Import der Datei entfällt.

Versionsvorstellung 6.31

23.04.2014 sowie 30.04.2014
09:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldeschluss für beide Termine ist der 16.04.2014.

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsort sind die Seminarräume der DELTA BARTH Systemhaus GmbH.

Kosten pro Person (bei Wartungsvertrag): 20,- € zzgl. MwSt

Ihre Ansprechpartnerin ist Marlen Burkhardt:
Tel.: +49 3722 71700 | vertrieb@delta-barth.de

DELECO® Workshop

Webdienste
22.05.2014 | 09:00 bis 16:00 Uhr

Was sind die DELECO® Webdienste und wie nutze ich die einzelnen Komponenten und Funktionen wie

❖ Cockpit mit Portlets ❖ Ereignismanagement
❖ Webshop und Katalog ❖ B2B
❖ DELECO® App ❖ Integration SolidWorks

um alle relevanten Auswertungen und Informationen an genau der richtigen Stelle zu erhalten, zu platzieren oder zu versenden, um keine wichtigen Termine oder Aufgaben zu verpassen, um die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten zu vereinfachen und um Produkte anschaulich zu vermarkten?

Anmeldeschluss ist der 15.05.2014.

DELECO® mit Schweizer Akzent

DELECO® plant und optimiert alle Prozesse von Warenwirtschaft bis Produktion und überzeugt mit seiner Arbeitsweise bereits zahlreiche Unternehmen in der D-A-CH-Region.

Um zukünftig noch mehr Kunden in der Schweiz zu begeistern, gehen die Ruess GmbH und DELTA BARTH seit November 2013 gemeinsame Wege. Die Ruess GmbH mit Sitz in Urdorf, im Kanton Zürich, ist der direkte Ansprechpartner für Kunden und Interessenten in der Schweiz: Ob Vertrieb, Projektmanagement oder Support – der komplette DELECO® Service ist somit direkt vor Ort verfügbar.

Sie möchten mehr über die Ruess GmbH und unsere ERP-Software DELECO® erfahren? Ihr Ansprechpartner in der Schweiz ist Herr Andy Jaeger:

Telefon: +41 44 862 51 88 | E-Mail: info@ruess.com
www.ruess.com

Wir freuen uns auf Sie!

7. bis 11. April 2014
HANNOVER MESSE

3. bis 6. Juni 2014
maintain

SIT
14. bis 16. Mai 2014

Besuchen Sie unsere Vorträge zum IT-Anwenderforum:

15. Mai 2014 | 15:30 Uhr Nachhaltigkeit zahlt sich aus – Energieeffizienz durch Softwareunterstützung

16. Mai 2014 | 14:00 Uhr Usability – Zur Bedeutung der Benutzerfreundlichkeit von Unternehmenssoftware am Beispiel von ERP-Systemen

Impressum

Herausgeber:
DELTA BARTH
Systemhaus GmbH
Ludwig-Richter-Straße 3
09212 Limbach-Oberfrohna

Redaktion und Gestaltung:
Steffi Dachrodt

Kontakt:
Tel.: +49 3722 / 71 700
Fax: +49 3722 / 71 7011
vertrieb@delta-barth.de
www.debas.de

Druck:
Rüdiger Print

Der DELECO® News!LETTER wird kostenlos verteilt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck, auch teilweise, nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie in unserer Kunden- und Interessentendatenbank gespeichert sind. Sie können der Zusendung des Newsletters jederzeit mit einer E-Mail an vertrieb@delta-barth.de widersprechen.